

Pressemitteilung Öko-Institut | EcoTopTen Freiburg/Berlin, 8. Februar 2017



Aktion „alles LeuchtED – Praxistest effiziente Beleuchtung“ von Öko-Institut und EcoTopTen

Durch den konsequenten Einsatz von energieeffizienten LED-Lampen kann der Stromverbrauch in privaten Haushalten auf etwa ein Fünftel sinken. Doch trotz der mittlerweile großen Auswahl an hochwertigen LED-Lampen greifen Verbraucher noch zu selten auf diese energieeffiziente Art der Beleuchtung zurück. Mit der bundesweiten Stromsparaktion „alles LeuchtED – Praxistest effiziente Beleuchtung“ will EcoTopTen, die Internetplattform für ökologische Spitzenprodukte des Öko-Instituts, das ändern.

„Ziel ist es, möglichst viele private Haushalte dazu zu bewegen, ihre Beleuchtung auf besonders effiziente Leuchtmittel umzustellen“, beschreibt Dr. Dietlinde Quack, Leiterin der Verbraucherplattform EcoTopTen am Öko-Institut den Hintergrund der Aktion. „Denn das spart Strom, entlastet damit den Geldbeutel und hilft umweltschädliche CO₂-Emissionen zu vermeiden.“

[Zur Aktion „alles LeuchtED“ der Plattform EcoTopTen](#)

LED-Lampen und fachliche Beratung für Aktionshaushalte

Die Aktion „alles LeuchtED – Praxistest effiziente Beleuchtung“ wird vom Öko-Institut und EcoTopTen in Zusammenarbeit mit Energieversorgern und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt und von der Nationalen Klimaschutz Initiative des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Die Aktion umfasst die folgenden vier Einzelaktionen:

- Einzelaktion mit EWS Schönau
- Einzelaktion mit E-Werk Mittelbaden, Stadt Lahr und Ortenauer Energieagentur
- Einzelaktion mit Greenpeace Energy
- Einzelaktion mit Polarstern und Greenstars

In jeder Einzelaktion werden maximal vier Aktionshaushalte bei der Umstellung auf eine effiziente Beleuchtung begleitet. Die ausgewählten Haushalte erhalten effiziente LED-Lampen im Wert von 200 Euro und werden bei der Beleuchtungsumstellung von den Expertinnen und Experten des Öko-Instituts beraten. Dafür verpflichten sie sich, den Praxistest sowie ihre Stromersparung zu dokumentieren und sich bei der Umstellung über die Schulter schauen zu lassen. Die aus der Aktion gewonnenen Erfahrungen fließen in verbesserte Praxishilfen für Verbraucher ein, um die Beleuchtungsumstellung in Haushalten zukünftig zu erleichtern. Haushalte können sich ab sofort unter den jeweiligen Einzelaktionen als Aktionshaushalt bewerben, sofern sie Kunde beim entsprechenden Stromanbieter sind.

LED: Hürden im Einsatz für Verbraucher

Bereits 2009 hat die Europäische Union die Regelungen für eine energieeffiziente Beleuchtung in die Wege geleitet und die bis dahin üblichen Glühlampen aufgrund der geringen Energieeffizienz nach und nach vom Markt genommen.

Telefon: +49 761 45295-222
E-Mail: presse@oeko.de

Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 17 71
D-79017 Freiburg

Öffentlichkeit & Kommunikation
Mandy Schoßig
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin

Telefon: +49 30 405085-334
E-Mail: m.schoessig@oeko.de



Mittlerweile haben LED- und Halogenlampen den Platz von Glüh- und Energiesparlampen eingenommen, die Auswahl an hochwertigen Produkten ist deutlich gestiegen. „Dennoch sind die Einsparpotentiale bislang gering“, so Quack. „Einerseits wird trotz des großen Angebots an effizienten LED-Lampen immer noch auf die vergleichsweise ineffizienten Halogenlampen zurückgegriffen, andererseits stoßen Verbraucher bei der Beleuchtungsumstellung auf praktische Hürden und Schwierigkeiten. Dazu gehören Kompatibilitätsprobleme, wie etwa unterschiedliche Maße oder Sockeldurchmesser von bereits im Haushalt vorhandenen Leuchten. Auch sind neue Leuchtkonzepte und Varianten bei Helligkeit und Lichtfarbe der LEDs eher unbekannt. Hier gilt es die Verbraucher gezielter zu informieren und konkrete Tipps für Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer oder Bad durch die richtige Auswahl an LED-Möglichkeiten aufzuzeigen.“

[Weitere Informationen zur Aktion „alles LeuchtED“ auf der Internetplattform von EcoTopTen](#)

Ansprechpartnerin am Öko-Institut

Dr. Dietlinde Quack
Senior Researcher im Institutsbereich
Produkte & Stoffströme und Leiterin EcoTopTen
Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg
Tel. +49 761 45295-248
E-Mail: d.quack@oeko.de

Über EcoTopTen

EcoTopTen ist eine Internetplattform des Öko-Instituts, auf der Verbraucher und Beschaffer Empfehlungen für ökologische Spitzenprodukte in den zehn Produktclustern Beleuchtung, Wärme, Strom, große Haushaltsgeräte, kleine Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer/Büro, Mobilität, Lebensmittel und Textilien finden. EcoTopTen wird für die nächsten drei Jahre im Rahmen des Projekts „Die Produktauszeichnung EcoTopTen – Schwerpunkt SEK Stromsparen“ von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums gefördert. Zusätzlich dazu wird EcoTopTen in diesem Zeitraum auch im Rahmen des Projekts „ToptenAct“ im EU Programm Horizon2020 gefördert.

www.ecotopten.de | <https://twitter.com/ecotopten>

Über das Öko-Institut

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

www.oeko.de | <https://twitter.com/oekoinstitut>

Telefon: +49 761 45295-222

E-Mail: presse@oeko.de

Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 17 71
D-79017 Freiburg

Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin

Telefon: +49 30 405085-334

E-Mail: m.schoessig@oeko.de